

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 22. NOVEMBER 2021

Der Gemeinderat tagt um 17 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde in Beckerich. Die Sitzung findet unter den Bestimmungen des Covid-Check statt.

Alle Räte sind anwesend.

Alle Räte sind einverstanden mit der Anfrage des Bürgermeisters die Tagesordnung abzuändern. Als 21^{ter} und letzter Punkt werden zwei Gutachten in Zusammenhang mit der Gesetzgebung über das Wasser festgehalten. Bei Punkt 17 wird eines der drei Bauvorhaben von der Tagesordnung genommen.

1. Bewirtschaftungsplan der Gemeindewälder 2022

Der von unserem Förster Thierry Hollerich und seinem Praktikanten Cédric Farinon in dieser Gemeinderatssitzung vorgestellte Waldbewirtschaftungsplan sieht für das Jahr 2022 Investitionen in Höhe von 138.600 € und Einnahmen von 105.150 € vor. Der Gesundheitszustand der Gemeindewälder ist besser als im Jahr zuvor. Es soll im Jahr 2022 weniger abgeholzt werden, um dem Austrocknen des Waldbodens entgegen zu wirken. Es ist vorgesehen 675 m³ Stammholz zu fällen, sowie 360 m³ Holz, das in unserer Anlage, die das Wärmenetz speist, verbrannt werden soll. Der Waldbewirtschaftungsplan wird von den Mitgliedern des Gemeinderates einstimmig angenommen.

2. Festlegung des Kaufpreises für Holz zur Verbrennung in der Holzhackschnitzelanlage für das Jahr 2022

Die Wärmelieferverträge mit unseren an das Fernwärmenetz angeschlossenen Bürgern sehen in Artikel 11.2 die Möglichkeit einer „Bezahlung in Naturalien“ vor. Der Ankaufpreis von Holz bei Bürgern, welche an das Wärmenetz angeschlossen sind, bleibt bei 38 €/Tonne +MwSt für das Jahr 2022. Ein Zuschuss von 3,50 €/Tonne wird für FSC und PEFC zertifiziertes Holz gewährt. Der Durchmesser des Holzes muss jedoch zwischen 7 und 80 cm betragen und frei von Ästen sein. Das Holz muss vom Kunden angeliefert werden und in gutem Zustand sein (Schnitt weniger als ein Jahr alt). Sägeholz wird nicht angenommen.

3. Programm zur Instandhaltung der Feldwege für das Jahr 2022

Einstimmig genehmigen die Gemeinderäte zwei von der Verwaltung der technischen Landwirtschaftsdienste (ASTA) aufgestellte Kostenvoranschläge betreffend den Unterhalt der Feldwege für das Jahr 2022. Die Kosten für die Steinschüttung auf 100 Meter Länge am Weg „an der Koll“ in Noerdingen belaufen sich auf 15.250 €. Die voraussichtlichen Ausgaben für eine Asphaltabdeckung des Weges „am Hunnebour“ in Beckerich auf 475 Meter betragen 67.250 €.

4. Aktionsprogramm des SICONA Zentrum für das Jahr 2022

Das Aktionsprogramm 2022 des Naturschutzsyndikates SICONA sieht im ordentlichen Haushalt ein Total von 337.754,51 € vor, betreffend den Unterhalt von Biotopen, Maßnahmen zum Schutz von Arten und Lebensräumen, dem Erstellen von Karten und Wirtschaftsplänen, die Umsetzung des Nationalplanes 2 betreffend den Umweltschutz (PNPN2), sowie für Informations- und Sensibilisierungskampagnen der Bevölkerung. Seit 2013 fließen die staatlichen Subsidien direkt an das SICONA. Somit verbleiben 96.000 € im gewöhnlichen Haushalt zu Lasten der Gemeindekasse. Der Aktionsplan für das Kalenderjahr 2022 wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

5. Genehmigung der Haushaltsvorlage des Sozialamtes des Kanton Redingen für das Jahr 2022

Einstimmig bewilligt der Gemeinderat die berichtigte Haushaltsvorlage 2021 und das Budget 2022 des regionalen Sozialamtes OSCARE. Der Beitrag der Gemeinden wird auf Basis der Einwohnerzahl gerechnet. Beckerich ist demnach mit 96.759,65 € für das kommende Jahr vertreten. Des Weiteren ist ein Beitrag von 1.815 € als Einzahlung zu dem Umlaufvermögen vorgesehen. Der berichtigte Haushalt für das laufende Jahr wird von 84.848 € auf 86.200,96 € angehoben.

6. Annahme einer punktuellen Abänderung des Teilbebauungsplans „am Kiem“ in Hovelingen

In der Sitzung vom 22. September 2017 hat der Gemeinderat den Teilbebauungsplan „am Kiem“ in Hovelingen genehmigt, welcher den Bau von

zwei aneinander gebauten Häusern auf einem Grundstück von 11,33 Ar vorsieht. Das Innenministerium bittet den Gemeinderat nun Stellung zu einer punktuellen Abänderung zu beziehen, welche konform zum Gesetz ist. Gemäß dem Landeigner sieht das neue Projekt nun den Bau eines großen einzelstehenden Einfamilienhauses vor. COS und CMU bleiben unverändert. Das Gebäude wird leicht nach hinten versetzt und der Zufahrtsweg angepasst. Die Abänderung des Bauprojektes wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

7. Genehmigung des Teilbebauungsplans „Alewee“ in Oberpallen

Das Planungsbüro BEST hat dem Gemeinderat ein Teilbebauungsprojekt im „Alewee“ in Oberpallen zur Abstimmung eingereicht. Zurzeit steht auf dem 21,77 Ar großen Gelände ein verfallenes altes Bauernhaus. Das Projekt sieht den Bau von 4 Häusern vor, von denen 2 aneinandergesetzt sind, und mit den anderen beiden über die Garagen verbunden sind. Der Abtritt von Landfläche an die Gemeinde ist 0,03 Ar (was 0,14% entspricht), um einen Fußweg von 1,50 Metern Breite entlang der Straße zu gewährleisten. Der Teilbebauungsplan wird einstimmig von den Gemeinderäten angenommen. Die beiden eingegangenen Reklamationen und Anmerkungen werden als nicht begründet zurückgewiesen. Da die abgetretene Fläche kleiner als $\frac{1}{4}$ der Gesamtfläche ist, fordert die Gemeinde eine Entschädigung zur Finanzierung eines Rückhaltebeckens, um das Regenwasser, welches von den Flächen hinter den vier zu bebauenden Losen fließt, aufzufangen. Diese Maßnahme scheint angebracht, wie sich nach den Überschwemmungen im Juli herausgestellt hat.

8. Genehmigung von zwei notariellen Urkunden

Einstimmig genehmigen die Gemeinderäte eine notarielle Urkunde über den Kauf von 12 Waldparzellen einer Gesamtgröße von 192,35 Ar, größtenteils am Ort „Kaasselberg“ gelegen, von den Geschwistern Seyler Laurent und Manon. Gemäß Gutachten der Forstverwaltung wurde der Kaufpreis auf 30.000 € festgesetzt. Der öffentliche Nutzen besteht darin die Grenzen der Gemeindewälder neu zu gestalten, dies im Zusammenhang mit der Wälderzusammenlegung, welche gerade auf unserem Territorium stattfindet.

Die Räte genehmigen einstimmig die notarielle Urkunde über einen Tausch von Ländereien mit Herrn Birkel Pierre aus Hüttingen, welcher der Gemeinde 15 Ar einer Wiese in Beckerich am Ort „Bei der Brueck“ abtritt. Die Gemeinde benötigt diese Fläche um einen Zufahrtsweg zum zukünftigen Rückhaltebecken auf der Nebenparzelle anlegen zu können. Der Bau dieses Beckens geschieht im Zusammenhang des Projektes zur Abwasserentsor-

gung des Atterttals. Als Gegenzug tritt die Gemeinde einen Acker von 19,10 Ar gelegen „Auf der Heid“ in Hüttingen und 9,64 Ar an landwirtschaftlichen Flächen am Ort „Hinter Meimerich“ in Hovelingen an Herrn Birkel ab.

9. Kaufkompromiss mit dem „Kierchefong“

Für den Preis von 13.330 € will die Gemeinde eine Wiese von 31 Ar gelegen am Ort „Im Brill“ in Oberpallen vom „Kierchefong“ kaufen. Der Erwerb geschieht im Zusammenhang eines Tausches von Ländereien, welcher das Anlegen eines direkten Fahrrad- und Fußgängerweges zwischen Levelingen und Oberpallen ermöglichen soll. Der Kaufkompromiss wird einstimmig von den Gemeinderäten gutgeheißen.

10. Kaufkompromiss mit den Konsorten Thill

Für den Preis von 720.000 € beabsichtigt die Gemeinde ein Haus auf einem Grundstück von 1,70 Ar am Ort „Réidenerwee“ in Oberpallen, sowie eine Wiese von 33,31 Ar am Ort „Ferdenpesch“ vom Konsortium der Erben des Verstorbenen Marcel Weber zu erwerben. Der öffentliche Nutzen besteht in der Umsetzung eines Projektes von staatlich subventioniertem Wohnungsbau. Der Kaufkompromiss wird vom Gemeinderat mit acht Stimmen dafür und einer Enthaltung von Rat Marc Neu angenommen, welcher der Meinung ist, dass der Zeitpunkt nicht unbedingt günstig ist, da die Bauarbeiten zum neuen Schulkomplex, und die damit verbundenen Ausgaben demnächst starten werden.

11. Genehmigung einer Konvention betreffend die Zurverfügungstellung eines Landstücks in Hovelingen

Für einen Jahresbetrag von 60 € stellt die Gemeinde Frau Mireille Maar aus Hovelingen ein Stück Land von 2,67 Ar zur Verfügung, welches in der Grünzone hinter ihrem Haus gelegen ist. Die Fläche darf nur als Garten genutzt werden. Die Konvention wird einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

12. Ratifizierung der neuen Statuten des interkommunalen Syndikats « Musikschoul Kanton Réiden ».

Ein großherzoglicher Beschluss vom 4. April 1979 hat die Gründung der Musikschule des Kantons Redingen genehmigt. Die neuen Statuten, welche dem Gemeinderat nun vorliegen befassen sich mit dem Sinn und Zweck, dem Betrieb, den Mitgliedsgemeinden, der Zusammensetzung seiner Organe und seiner finanziellen Verwaltung. Die Betriebskosten des Syndikates werden nach Abzug der Einnahmen durch seine Aktivitäten, staatliche Zuschüsse oder

sonstige Zuwendungen von den Mitgliedsgemeinden getragen. Dies geschieht gemäß einem Verteilerschlüssel von 70% der Kosten in Bezug auf die Anzahl der Schüler, welche aus der jeweiligen Gemeinde kommen, und zu 30% in Bezug auf die Anwohnerzahl der Gemeinde. Des Weiteren wird eine finanzielle Reserve angelegt, um zukünftige Anschaffungen tätigen zu können. Hier ist die Gemeinde Beckerich mit 5.858,09 € vertreten. Die neuen Statuten werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

13. Ratifizierung der Konvention Pacte Logement 2.0

Die Konvention Pacte Logement 2.0 befasst sich mit den Modalitäten betreffend die Zurverfügungstellung eines Wohnungsbauberaters und dem Ausarbeiten eines lokalen Aktionsplans in Bezug auf die Schaffung von Wohnraum (PAL). Die Gemeinde verpflichtet sich dem Wohnungsbauministerium eine Kopie seines PAL zu Informationszwecken zukommen zu lassen. Der Staat verpflichtet sich zu einer finanziellen Beteiligung in Form einer Kostenübernahme der Honorare des Wohnungsbauberaters zu maximal 240 Stunden zum Tarif F3, wie er vom Architekten- und Ingenieursorden festgelegt ist. Die Konvention ist auf eine feste Zeit von einem Jahr begrenzt. Sie wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

14. Ratifizierung eines Mietvertrags mit der Gemeinde Redingen betreffend die Büros der Dienste für soziale und erzieherische Begleitung

Der „Service d’accompagnement socio-éducatif“ in Abkürzung „ASE“, welcher eine soziale und erzieherische Begleitung anbietet, lohnt eine Bürofläche von 19,10 m² in Redingen. Inhaber des Gebäudes ist die Gemeinde Redingen, und Mieter sind die fünf Gemeinden Beckerich, Ell, Prézirdaul, Redingen und Useldingen, welche Partner des Projektes „ASE“ sind. Der Mietvertrag ist für drei Jahre geschlossen, und die Miete ist auf 229,20 € monatlich festgesetzt. Sie wird in Zusammenhang mit der Jahresendabrechnung gemäß dem in der Konvention festgesetzten Verteilerschlüssel an die Mitgliedsgemeinden verrechnet. Der Mietvertrag wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

15. Genehmigung des Kostenvoranschlags betreffend die Sanierung der Wasserbecken in der Pumpstation in Hovelingen

Der vom Ingenieurbüro RW Consult aufgestellte Kostenvoranschlag betreffend die Sanierung der Trinkwasserbecken in der Pumpstation in Hovelingen beläuft sich auf 237.159 € inklusive Mehrwertsteuer. Es wird dem in der berichtigten Haushaltsvor-

lage Rechnung getragen. Der Kostenvoranschlag wird einstimmig von den Mitgliedern des Gemeinderats gutgeheißen.

16. Genehmigung eines Kostenvoranschlags für die Anschaffung von Werkzeug für das Gemeindeatelier

Der in der Sitzung vom 26. Februar 2021 genehmigte Kostenvoranschlag betreffend den Kauf verschiedener Werkzeuge für das Gemeindeatelier bedarf einer Revision. Einstimmig genehmigen die Räte eine Gesamtausgabe von 35.000 € für die Anschaffung von folgendem Material für unsere technischen Dienste: Schweißgeräte (8.900 €), Anfertigung von zwei Abdeckplanen für die Transportwagen der Sitzbänke (1.400 €), Greifschaufel für Weidemann (3.500 €), Anhänger Fliegl (4.000 €); Salzstreuer zur Montage auf Toyota Pickup (10.000 €) und 4 Reifen für John Deere Traktor (7.200 €). Es verbleibt genügend in der Haushaltsvorlage 2021 um diese Ausgaben tätigen zu können.

17. Genehmigung von Bauvorhaben (Teilung von Landparzellen)

Die Gesellschaft Promotions Immo Nord S.A. beantragt die Aufteilung zweier Landparzellen im „Pallenerwee“ in Levelingen in sieben Lose, davon sechs Bauplätze, auf denen Zwillingshäuser errichtet werden sollen.

Die momentane Vereinigung Pegasus Beckerich Huewelerstrooss ersucht die Genehmigung zur Teilung zweier Landparzellen in der Huewelerstrooss in sechs Lose um dort sechs Reihenhäuser zu errichten.

Einstimmig werden die beiden Bauvorhaben vom Gemeinderat genehmigt.

18. Genehmigung von vier Abschlussrechnungen von Projekten

Die Abschlussrechnung betreffend die Instandsetzung der Kanalisation zwischen den Häusern 8 und 12 im „Bockwee“ in Hovelingen, sowie der Erneuerung des Straßenbelages auf etwa 120 Meter beläuft sich auf 77.404,31 €.

Die Verlegung einer neuen Wasserleitung zwischen Beckerich und Levelingen kam die Gemeinde 313.991,10 € zu stehen.

Die Anschaffung eines Löffelbaggers sowie eines Radladers erforderte Ausgaben in Höhe von 69.500 €.

Das Errichten von Photovoltaikanlagen auf den Dächern des „Dillendapp“ und der Halle der Forstarbeiter belief sich auf 64.002,75 €. Die Gemeinde konnte 10.945,83 € an staatlichen Fördergeldern kassieren.

Die vier Abschlussrechnungen werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

19. Nachträgliche Schaffung eines Postens für Hilfserzieher in Teilzeit (75%) und auf befristete Dauer

Gemäß den Rundschreiben des Bildungsministeriums in Bezug auf die Hygienemaßnahmen in Zeiten der Pandemie, sowie um genug Personal eingestellt zu haben um die Schulkinder im Dillendapp zu empfangen ohne die Zyklen zu vermischen, hat die Gemeinde einen Hilfserzieher in Teilzeit (75%) für den befristeten Zeitraum vom 15. September bis zum 31. Dezember 2021 eingestellt. Um gesetzeskonform zu sein, muss der Posten nachträglich im Gemeinderat geschaffen werden. Dies geschieht somit einstimmig.

20. Schaffen eines Arbeiterpostens auf unbeschränkte Zeit

Da sich die Netzwerke an öffentlichen Infrastrukturen, sowie das Anlegen von Wohnsiedlungen weiter ausbreiten, hat die Arbeit betreffend den Unterhalt der Straßen und der Grünanlagen sicherlich nicht abgenommen. Es wird somit erwogen einen zusätzlichen Arbeiterposten ab dem 1. Mai 2022 zu schaffen. Mit acht Stimmen dafür und einer Gegenstimme von Rat Severin Boonen wird ein Posten in der Gehältergruppe B geschaffen.

21. Gutachten betreffend das Projekt eines zweiten Bewirtschaftungsplans von Hochwasserrisikogebieten und das Projekt eines dritten Plans betreffend die internationalen Flussgebietseinheiten von Rhein und Maas

Die öffentliche Anhörung und die Befragung der Gemeindeverwaltungen betreffend das Projekt eines zweiten Bewirtschaftungsplans von Hochwasserrisikogebieten hat am 24. Juni mit der Veröffentlichung auf der Internetseite der Umweltverwaltung begonnen. Schriftliche Stellungnahmen konnten bis zum 24. September 2021 zwecks Weiterreichen an die Umweltministerin an den Schöffenrat gerichtet werden. Es ist diesbezüglich kein Schreiben bei uns eingegangen. Gutachten betreffend Karten zu Hochwasserrisikogebieten wurden bereits in den Sitzungen des Gemeinderates am 28.03.2011 und 15.05.2020 verfasst. In aktueller Sitzung werden die überarbeiteten Pläne vom Gemeinderat einstimmig positiv begutachtet.

Das Projekt zum dritten Bewirtschaftungsplan der luxemburgischen Teile der internationalen Flussgebietseinheit des Rhein und der Maas lag der Öffentlichkeit während sechs Monaten zur Einsicht vor. Keine schriftliche Anmerkung ist während der Zeit eingegangen. Der Gemeinderat erstellt somit ein positives Gutachten zum Weiterreichen an die Umweltministerin.

SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 22 NOVEMBRE 2021

Le conseil siège dans la salle des séances à la maison communale de Beckerich à 17:00 heures. La séance se tient sous le régime Covid-Check.

Tous les conseillers sont présents.

Tous les conseillers sont d'accord avec la proposition du bourgmestre de modifier l'ordre du jour. Il en sera rajouté le point 21 à la fin pour émettre deux avis en rapport avec la loi relative à l'eau. Au point 17, un des trois projets de lotissement est supprimé de l'ordre du jour.

1. Plan de gestion annuel 2022

Le plan de gestion forestier exposé séance tenante par notre garde forestier Thierry Hollerich et son stagiaire Cédric Farinon prévoit en 2022 des investissements à hauteur de 138.600 € et des recettes de l'ordre de 105.150 €. La situation sanitaire de la forêt communale est meilleure par rapport à la situation de l'année passée. La coupe de l'exercice 2022 sera moins importante que celle de l'exercice en cours, notamment pour éviter le séchage du tapis forestier. La coupe est fixée à 675 m³ de bois en grume et à 360 m³ de bois destinés à être incinérés dans notre centrale de chauffage urbain. Le plan de gestion forestier est unanimement approuvé par les membres du conseil communal.

2. Fixation du prix d'achat du bois destiné à être incinéré dans la centrale de chauffage pour l'exercice 2022

Les contrats de fourniture de chaleur signés avec les citoyens raccordés au réseau de chaleur urbain stipulent dans leur article 11.2 un « paiement en nature ». Le prix d'achat de bois auprès de nos citoyens raccordés au réseau reste fixé à 38,00€/tonne + TVA pour l'année 2022. Un supplément de 3,50€/tonne est accordé aux bois certifiés FSC ou PEFC. Toutefois, le diamètre du bois doit être entre 7 et 80 cm et exempt de branches. Le bois doit être livré par le client et être en bon état (récolte de moins d'un an). Les bois de sciage ne sont pas acceptés.

3. Programme d'entretien de la voirie rurale pour 2022

A l'unanimité des voix les conseillers approuvent deux devis dressés par l'Administration des services techniques de l'agriculture (ASTA) quant à l'entretien de la voirie rurale pour l'année 2022. L'empierrement du chemin « an der Koll » à Noerdange sur 100 mètres revient à 15.250 €. Les dépenses prévisionnelles pour l'enrobage bitumeux du chemin « am Hunnebour » à Beckerich sur 475 mètres sont de 67.250 €.

4. Programme d'action du Sicono-Centre pour 2022

Le programme d'action du syndicat pour la conservation de la nature SICONA-Centre prévoit au budget ordinaire pour 2022 un total de 337.754,51 € pour l'entretien de biotopes, la protection d'espèces menacées, l'établissement de cartographies et de plans de gestion, la mise en œuvre du Plan National concernant la Protection de la Nature 2 (PNPN2), ainsi que pour des campagnes d'information et de sensibilisation du public. Depuis 2013 les subsides de l'Etat parviennent directement au SICONA. Ainsi, 96.000 € resteront à charge de notre commune en ce qui concerne le budget ordinaire du Sicono-Centre.

Le programme d'action pour l'année 2022 est unanimement approuvé par les membres du conseil communal.

5. Approbation du budget de l'année 2022 de l'office social du canton de Redange

Le conseil approuve le budget rectifié 2021 et le budget 2022 de l'office social régional OSCARE. Les participations des communes sont calculées sur

base du nombre d'habitants. Beckerich est ainsi représenté avec 96.759,65 € pour l'année à venir. L'apport au fond de roulement est de 1.815 €. Le budget rectifié pour 2021 est porté de 84.848 € à 86.200,96 €.

6. Adoption d'un projet de modification ponctuelle du PAP « am Kiem » à Hovelange

En séance du 22 septembre 2017, le conseil communal avait approuvé le PAP « am Kiem » à Hovelange se rapportant à la construction de deux maisons jumelées sur un terrain de 11,33 ares. Le conseil communal est maintenant saisi par le ministère de l'Intérieur à se prononcer sur une modification ponctuelle, conforme à la loi sur l'aménagement communal et le développement urbain. Selon le désir du propriétaire du terrain le nouveau projet ne prévoit plus qu'une seule grande maison unifamiliale isolée. COS et CMU restent inchangés. L'emplacement du bâtiment sera légèrement décalé vers l'arrière et l'accès carrossable sera adapté. La modification du projet est unanimement adoptée par les membres du conseil communal.

7. Adoption du projet d'aménagement particulier « Alewee » à Oberpallen

Le bureau BEST Ingénieurs-Conseils soumet au conseil un projet d'aménagement particulier au « Alewee » à Oberpallen. Actuellement le terrain de 21,77 ares est occupé par une ancienne ferme délabrée. Le projet prévoit la construction de quatre maisons d'habitation unifamiliales, dont deux sont de type jumelé, et deux de type isolé, mais jumelées par les garages. La cession de terrain privé à la commune est de 0,03 ares (soit 0,14%) de manière à conserver un passage public pour les piétons d'une largeur de 1,50 m le long de la voirie. Le PAP est unanimement adopté par les membres du conseil communal. Les deux réclamations et observations réceptionnées sont rejetées comme non fondées. La commune exige une indemnité compensatoire qui servira au financement d'un bassin de rétention des eaux pluviales pour récupérer les eaux de superficie en provenance des terrains situés à l'arrière des quatre lots à urbaniser. Il a été jugé que cette mesure s'avère effectivement nécessaire après les inondations du mois de juillet dernier.

8. Approbation de deux actes notariés

A l'unanimité des voix les membres du conseil approuvent un acte notarié de vente avec les frère et sœur Seyler Laurent et Manon se rapportant à 12 parcelles boisées d'une contenance totale de 192,35

ares situées en majeure partie au lieu-dit « Kaasselberg ». Suivant expertise de l'Administration de la nature et des forêts, le prix de vente fut fixé à 30.000 €. L'utilité publique consiste dans l'arrondissement des limites de la propriété communale dans le cadre du remembrement forestier en voie d'exécution sur le territoire de notre commune.

Les membres du conseil approuvent unanimement un acte notarié d'échange avec le sieur Birkel Pierre de Huttange qui cède à la commune 15 ares d'un pré situé à Beckerich au lieu-dit « Bei der Brueck ». La commune a besoin de cette partie de terrain afin de pouvoir aménager une voie d'accès au futur bassin d'orage à construire sur la parcelle adjacente. La construction de ce bassin d'orage entre dans le cadre du projet d'assainissement des eaux usées de la vallée de l'Attert. En contrepartie la commune cède à Monsieur Birkel un labour de 19,10 ares à Huttange au lieu-dit « Auf der Heid » et 9,64 ares de terrains labourables à Hovelange au lieu-dit « Hinter Meimerich ».

9. Compromis de vente avec le « Kierchefong »

À l'unanimité des voix, les membres du conseil communal approuvent un compromis de vente avec le « Fonds de gestion des édifices religieux et autres biens relevant du culte catholique », dénommé en Luxembourgeois « Kierchefong ». Pour le prix de 13.330 € la commune entend acquérir un pré d'une contenance de 31 ares, sis au lieu-dit « Im Brill » à Oberpallen. L'acquisition est nécessaire dans le cadre d'un échange de terrains permettant l'aménagement d'un chemin destiné à la mobilité douce entre les localités de Levelange et d'Oberpallen.

10. Compromis de vente avec les consorts Thill (héritiers de feu Weber Marcel)

Pour le prix de 720.000 € la commune entend acquérir un terrain d'une contenance de 1,70 ares avec bâtiment à habitation au lieu-dit « Réidenerwee » à Oberpallen, ainsi qu'un pré de 33,31 ares au lieu-dit « Ferdenpesch » sur le consortium d'héritiers de feu Marcel Weber. L'utilité publique consiste dans un projet de réalisation de logements subventionnés dans le cadre des aides à la construction d'ensembles. Le compromis de vente est approuvé par le conseil communal avec 8 voix pour et une abstention, le conseiller Marc Neu estimant que le moment choisi pour cette acquisition n'est pas propice en rapport avec les dépenses à réaliser avec le début de construction de notre campus scolaire.

11. Approbation d'une convention de mise à disposition d'une place verte

mise à Hovelange, lieu-dit « Haapstrooss »

Pour une redevance annuelle de 60 €, la commune met à disposition de Madame Maar Mireille de Hovelange un terrain de 2,67 ares situé en zone verte derrière sa maison. Y est autorisée une exploitation jardinière. La convention est unanimement approuvée par le conseil communal.

12. Ratification des nouveaux statuts du Syndicat Intercommunal « Musikschoul Kanton Réiden »

Un arrêté grand-ducal du 4 avril 1979 a autorisé la création du syndicat intercommunal « Musikschoul Kanton Réiden ». Les nouveaux statuts présentés au conseil communal se prononcent sur son objet, son fonctionnement, les communes membres, la composition de ses organes et sa gestion financière. Les frais de fonctionnement du syndicat, après déduction des recettes provenant de l'activité du syndicat, des subsides étatiques et des libéralités éventuelles perçues sont pris en charge par les communes membres d'après une clé de répartition de 70% du montant total au prorata du nombre des élèves résidents de la commune respective et à raison de 30% au prorata de la population de la commune. Par ailleurs, il est créé une réserve financière pour contribuer au financement de futures dépenses d'investissement. L'engagement en capital de la commune de Beckerich est fixé à 5.858,09 €. Les nouveaux statuts sont unanimement approuvés par les membres du conseil communal.

13. Ratification de la convention Pacte Logement 2.0

La convention Pacte Logement 2.0 a pour objet de préciser les modalités relatives à la mise à disposition d'un conseiller logement et à l'élaboration du programme d'action local logement (PAL). La commune s'engage à transmettre une copie de son PAL au ministère du logement pour information. L'Etat s'engage à une participation financière sous forme d'une prise en charge des honoraires du conseiller logement pour un montant total maximal de 240 heures au taux F3 tel que fixé par l'Ordre des Architectes et des Ingénieurs-Conseils. La convention est conclue pour une durée fixe de douze mois. Elle est unanimement approuvée par les membres du conseil communal.

14. Ratification d'un contrat de bail avec la Commune de Redange visant les bureaux du service d'accompagnement socio-éducatif

Le service d'accompagnement socio-éducatif « ASE » loue une surface de bureaux de 19,10 m² à Redange. Propriétaire du bâtiment est la commune de Redange et locataire sont les cinq communes de Beckerich, Ell, Préizerdaul, Redange/Attert et Useldange, qui sont partenaires du projet « ASE ». Le contrat de bail est conclu pour une durée de trois ans et le loyer est fixé à 229,20 €. Il est refacturé par le biais d'un décompte établi annuellement aux communes concernées suivant la clé de répartition définie dans la convention relative. Le contrat de bail est unanimement approuvé par les membres du conseil communal.

15. Approbation du devis dans l'intérêt de l'assainissement des cuves d'eau de la station de pompage à Hovelange

Le devis établi par le bureau d'ingénieurs conseils RW Consult pour l'assainissement des cuves d'eau de la station de pompage à Hovelange s'élève à 237.159 € ttc. Il en sera tenu compte au budget rectifié. Il est unanimement approuvé par les membres du conseil communal.

16. Approbation d'un devis pour l'acquisition de divers outils pour le compte de l'atelier communal

Le devis approuvé en séance du 26 février 2021 pour l'achat d'outils pour notre atelier communal nécessite une révision. Unanimement les membres du conseil communal approuvent une dépense totale de 35.000 € pour l'acquisition du matériel suivant pour les besoins de notre service technique : Postes à souder (8.900 €) ; confection de deux housses de couverture pour chariots à bancs (1.400 €) ; benne preneuse pour Weidemann (3.500 €) ; remorque Fliegl (4.000 €) ; épandeur de sel pour installation sur Toyota Pickup (10.000 €) et 4 pneus pour tracteur John Deere (7.200 €). Le solde au budget 2021 est suffisant pour parer aux dépenses.

17. Autorisation de projets de lotissement (morcellement)

La société Promotions Immo Nord S.A. demande le morcellement de deux terrain sis au Pallenerwee à Levelange afin de créer sept lots dont six à urbaniser. Il y est prévu la construction de six maisons jumelées.

L'association momentanée Pegasus Beckerich Huewelerstrooss sollicite un accord de morcellement de deux terrains sis dans la Huewelerstrooss en six lots. Il est envisagé d'y construire six maisons unifamiliales en bande.

A l'unanimité des voix les membres du conseil communal autorisent les deux projets de lotissement.

18. Approbation de quatre décomptes de projets

Le décompte pour les travaux de réfection de la canalisation entre les maisons 8 et 12 au « Bockwee » à Hovelange et le renouvellement de la couche de roulement sur environ 120 mètres affiche 77.404,31 € ttc.

Le total des dépenses pour les travaux de remplacement de la conduite d'eau de Beckerich vers Levelange est de 313.991,10 €.

L'acquisition d'un mini-tracteur avec pelle mécanique et d'un chargeur automoteur avant avec pelle est revenu à 69.500 €.

La mise en place d'installations photovoltaïques sur les toitures de la SEA « Dillendapp » et du hangar des ouvriers forestiers a coûté 64.002,75 €. Une aide financière de l'Etat de 10.945,83 € a pu être touchée.

Les quatre décomptes sont unanimement approuvés par les membres du conseil communal.

19. Création rétroactive d'un poste d'auxiliaire-éducatif à temps partiel (75%) et à durée déterminée au sein de nos SEA « Dillendapp »

Conformément aux circulaires du ministère de l'Education nationale en rapport avec les mesures d'hygiène en temps de pandémie, et afin d'avoir assez de personnel en place pour prendre en charge les élèves au Dillendapp sans mélanger les cycles, nous avons engagé un aide-éducateur à temps partiel (75%) en date du 15 septembre 2021 avec contrat CDD jusqu'au 31 décembre 2021. Pour être conforme, la création de poste doit se faire rétroactivement au prochain conseil communal. A l'unanimité des voix, le conseil créé donc le poste en question.

20. Création d'un poste de salarié à tâche manuelle et à durée indéterminée.

Etant donné qu'avec l'extension des réseaux d'infrastructures et l'aménagement de nouveaux lotissements, les travaux en rapport avec l'entretien de la voirie et des espaces verts n'ont certainement pas diminué, il y a lieu de créer un poste supplémentaire de salarié à tâche manuelle à partir du 1er mai 2022. Avec huit voix pour et la voix contre de Severin Boonen, le conseil communal crée un tel poste dans le groupe de salaire B.

21. Avis concernant le projet du 2e plan de gestion des risques d'inondation et avis relatif au projet du 3e plan de gestion des parties luxembourgeoises des districts hydrographiques internationaux du Rhin et de la Meuse.

La consultation du public et des administrations communales concernant le projet du 2ème plan de gestion des risques d'inondation a commencé le 24 juin 2021 via publication sur le portail de l'environnement. Des observations écrites ont pu être déposées jusqu'au 24 septembre 2021 auprès du collège des bourgmestre et échevins pour transmission à la Ministre de l'Environnement. Aucune observation en la matière ne nous est parvenue. Des avis au sujet de projets de cartes et de zones à risques d'inondation furent déjà retenus lors des séances

du conseil communal des 28.03.2011 et 15.05.2020. En séance actuelle, le conseil communal avise favorablement les plans révisés en rapport avec la gestion des risques d'inondation.

Le projet du 3ème plan de gestion des parties luxembourgeoises des districts hydrographiques internationaux du Rhin et de la Meuse a été déposé pendant six mois pour inspection du public. Aucune observation écrite n'est parvenue endéans ce temps. Le conseil communal émet ainsi un avis favorable pour transmission à la Ministre de l'Environnement.

AVIS AU PUBLIC

Conformément à l'article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988, le public est informé qu'en sa séance du 22 novembre 2021 le conseil communal a donné ses **autorisations pour les projets de lotissement des terrains** ci-après désignés, tous inscrits au cadastre de la Commune de Beckerich, comme suit, à savoir :

- le morcellement des terrains cadastrés **section G de Levelange, lieu-dit « Auf dem Weissen Weg », sous les numéros 257/0 et 250/881**, en vue de les scinder en **sept parcelles** distinctes et de redéfinir par ce biais aussi les limites du domaine public communal,
- le morcellement des terrains cadastrés **section E de Beckerich, lieu-dit « Huewelerstrooss », sous les numéros 32/2393 et 31/0**, de sorte à obtenir **six lots** séparés.

Les prédits projets de lotissement sont à la disposition du public au secrétariat communal.

*Gemäß Artikel 82 des geänderten Gemeindegesetzes vom 13. Dezember 1988 wird die Öffentlichkeit davon in Kenntnis gesetzt, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 22. November 2021 seine **Genehmigungen für die Projekte zur Aufteilung der nachstehend bezeichneten Grundstücke**, die alle im Kataster der Gemeinde Beckerich eingetragen sind, wie folgt erteilt hat :*

- die Parzellierung der Grundstücke, eingetragen im Kataster in der **Sektion G von Levelingen, im Ort genannt "Auf dem Weissen Weg", unter den Nummern 257/0 und 250/881**, mit dem Ziel, diese **in sieben verschiedene Parzellen** aufzuteilen und somit auch die Grenzen des öffentlichen Bereichs der Gemeinde neu zu definieren,
- die Aufteilung der Grundstücke eingetragen in der **Sektion E von Beckerich, im Ort genannt "Huewelerstrooss", unter den Nummern 32/2393 und 31/0**, um **sechs separate Parzellen** zu erhalten.

Die genannten Parzellierungsprojekte können im Gemeindesekretariat eingesehen werden.